

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 30. Abend-Ausgabe.

Montag, den 19. Januar.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 26. Februar 1903, Nachmittags 4 Uhr, werden die den Eheleuten Wilhelm Jümel und Lina, geb. Schüb, und den Eheleuten Johann Wuth und Margarethe, geborene Eisenbach, zu Wiesbaden gehörigen, in derselben Gemarkung gelegenen Immobilien, bestehend in einem vierstöckigen Wohnhaus mit Hofraum an der Drudenstraße, zwischen Wilhelm Jümel und Johann Wuth beiderseits und einer Bauplatzfläche an der Drudenstraße zwischen denselben, auf dem hiesigen Gericht, Zimmer 98, zum Zwecke der Erbtheilung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 15. Januar 1903.
Königl. Amtsgericht 12.

Brennholzversteigerung der Oberförsterei Chausseehaus

Donnerstag, den 29. Januar, Morgens 10 Uhr, im Bremser'schen Saale zu Schlangenbad, Distrikt Dantenskopf und Unter dem Badweg, Kohlaufseher Markt. Eichen: 65 rm Scheit, 112 rm Knüppel, 23 Hdt. Wellen. Buchen: 288 rm Scheit, 206 rm Knüppel, 103 Hdt. Wellen. Anderes Laubholz: 8 rm Scheit, 31 rm Knüppel, 4 Hdt. Wellen. Nadelholz: 11 rm Knüppel, 10 Hdt. Wellen.

Distrikt Rotkreuzkopf, Hegemeister Mittel, 50 Hdt. Buchenwellen. F 279

Bekanntmachung.

Nachfolger Beschlusses des Landesausschusses soll für das Rechnungsjahr 1902 zum Rindvieh-Entschädigungsfonds für Lungenseuche, milch- oder rauhbrandkrankes Rindvieh die vierfache Abgabe von 20 Pf. für jedes Stück Rindvieh am 28. Februar d. J. erhoben werden. Die Offenlegung des Rindviehbestandes-Verzeichnisses erfolgt in der Zeit vom 20. Januar bis 3. Februar d. J. in den Vormittagshunden im Zimmer No. 53 des Rathhauses. Die Befiger von abgabepflichtigen Tieren werden ersucht, Einsicht von dem Verzeichnisse zu nehmen und Beiträge auf Verichtigung derselben stellen zu lassen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1903.
Der Magistrat.

Morgen Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverk. (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abzugeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Staats- und Gemeindesteuern.

Die Erhebung der 4. Rate erfolgt vom 15. d. M. ab strahlenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebesplan. Die Hebetage sind nach den Anfangsbuchstaben der Straßen wie folgt festgelegt (die auf dem Steuerzettel angegebene Strafe ist maßgebend):

C, D, E, F, G am 19., 20., 21. Januar,
H, I, K am 22., 23., 24. Januar,
L, M, N am 26., 27., 28. Januar,
O, P, Q, R am 29., 30., 31. Januar u.
2. Februar.

S, T, U, V am 3., 4., 5. Februar,
W, Y, Z und außerhalb des Stadtbereiches am 6., 7., 8. Februar.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebetage benutzen, nur dann ist solche Beförderung möglich.

Wiesbaden, den 14. Januar 1903.

Städtische Steuerkasse,
Rathhaus, Erdgeschoss, Zimmer No. 17.

Verdingung.

Die Renovierung der Fassade des früher Alrich'schen Hauses, Kaiserstraße 45 hierselbst, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Bureau für Gebäudewerhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 2, Part., eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellbare Einzahlung von 25 Pf. und zwar bis zum 27. d. M. bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „G. II. 33“ besichene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 28. Januar 1903,
Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformulare eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschloßfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Januar 1903.
Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau,
Bureau für Gebäudewerhaltung.

Holz-Versteigerung.

Samstag, den 24. d. M., kommen, Vormittags 11 Uhr anfangend, in hiesigem Gemeindefeld Bodenwald zur Versteigerung:

20 rothannene Stämme von 8 Fmr.,
300 doral. Stangen I. Gl., 880 II. Gl.,
1428 III. Gl., 1000 IV. Gl., 800
V. Gl. und 200 VI. Gl.

Das Stangenholz ist guter Qualität, auf guter Abfahrt an der Chaussee Neuboh-Engenhahn.

Neuhof, den 17. Januar 1903.

Gros, Bürgermeister.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.
Dienstag, den 19. d. M., Abends 8 Uhr,
im Vereinslokal. Mehrere Vorträge.

Bayern-Verein „Bavaria“.

Auf! Mitglieder, alle zur Neuwahl
Dienstag, den 20. d. M., Abends 8 Uhr,
im Vereinslokal. Mehrere Vorträge.

Opern-Texte

pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d.
Nassauische Central-Buchhandlung
Ges. m. b. H.,
vorm. Lützenkirchen & Bröckling,
Wiesbaden, Webergasse 16.

Anzündholz, fein gespalten,

Brennholz à Ctr. 1.30 Mt.
Lieferung frei ins Haus 10462

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreiner,
Telephon 411, Schwalbacherstr. 22, Telephon 411.

Husten

Die Reinerzer Brust-Caramellen
sind 50 A entz. außer Spitzwegerich und
Malz-Extract die Spitze der

Reinerzer Lauen Quelle,

deren günstige Wirkung auf die Atmungsorgane allgemein be-
kannt ist. 50 A entz. 2 A 1 mit Postz.

Reinerzer Tannenduft

50 A 1.25 — Packungen 40 A — Geruchlos, Zimmer-
duft zum Verdrängen der Zimmerluft.

Alle nur a. der Stadt-Apotheke Reinerz.

In Wiesbaden s. bei d. Backe & Esklony,
Drogerie u. Parfümerie, gegenüber d. Kochbrunnen,
sowie Victoria-Apotheke, Rheinstraße. 9664

Weiterer Naturbutter-Abschlag.

Bayr. Landbutter, bei 2 Pfd. u. mehr à 86 Pf.
Südrabmholzbutter do. „105“
do. aus pasteurisirt. Rahm do. „118“
der Kaiserliche Zückerfabrik

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der
Bettstr. 414, Telephon 414.

Infolge günstiger Witterung treffen im
Laufe dieser Woche noch einige Sendungen
ein per Pfd.

la junge Gänse 68 Pf.

Bestellungen erbitte möglichst sofort. 191

Adolf Haybach, Wehrstr. 22.

Milch 1.00 abt. Wislata, ganz u. Pfd. 90 Pf.
1.10 Schweiz. bei 5 Pfd. 1.00
Ebamers, Parmesan- und Nahrungsmittel. 187

Telephon 125. J. Schaab, Grabenstr. 8.

Orangen Stück 4, 6, 8 und 10 Pf.
18 Pf. Ital. Maronen, bei 5 Pfd. 16 Pf.
25 „ Fricas, Datteln, Ball- u. Hafelnüsse.

Diamant-Mehl,

feinstes Confectmehl,
bei 5 Pfd. und mehr à 17 Pf.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der
Bettstr. 414, Telephon 414.

Hühner!

1902er Frühbrut, ital. Rasse, gelbbrüchig,
sehr fleischig, lebend, garantiert lebende Ankanis,
13 Stück, 1 Hahn, in beliebiger Farbe, 22.50 Mt.
franco per Nachnahme. M. Caplan-Locher,
Diedrich 19 i. Schiefen. F 194

Gezacktes Schinkenfleisch,

vorräthig in Sauer, Brust, Rippen, Schwanz-
u. Paketenstücken, per Pfd. 30, 90 u. 100 Pf.
bei Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11. 9671

Gute Fruchtjäfte,

gar. rein, ohne Spiritus, etc. Elixir, Salz,
Senf und süße Gurken, süßsaure Zwetschen,
diverse Compote empfiehlt

W. Mayer, Delospestr. 8, früher Schillerpl. 1.

Apfel. Apfel.

Kochäpfel 10 Pfd. 80 Pf., Tafeläpfel 10 Pfd.
1 Mark. Nerostraße 9.

Maistgeflügel

versende franco je 10-Pfd.-Korb, frisch geschl., sauber
gerupft, 1 Schmalz oder Bratens mit Gnte,
3 5 feste Enten o. Gans. M. b. H., F. Müller,
Buczac via Breslau. (W. No. F. 10770) F 10

Gute Preiselbeeren,

frische Frucht, Preiselbeeren u. Blaumenmus per 10 Pfd.
8 Mt., sowie alle andere Sorten für Gelee und
Marmel., Alles nur eigenes Fabrikat, empfiehlt

W. Mayer, Delospestr. 8, früher Schillerpl.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.
Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrolle.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.
Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebessicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.

Bruchleidenden empfiehlt mein reich assort. Lager in Vandagen jeder
Suspendorien, Irrigator, compl. mit Mutter- und Glycerinrohr, Mt. 1.30 per St. Sämtl.
Art. zur Wochenpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen. 10018
C. Hertel, Gd. Graben- und Marktstraße.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf
aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 —
die älteste, bestbelegte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wies-
badens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg.
monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus,
von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das
„Wiesbadener Tagblatt“ einen Anreiztheil von unübertroffener Ausdehnung,
da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wies-
badener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art,
besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und
Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die
für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen
öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wies-
badener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen
werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“
in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern
kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der
Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunal-
ständischen und anderen Staats- und Civilbehörden, ins-
besondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu
Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die
Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel
des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nach-
richten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über
das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer,
Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten)
findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Ankerhaltende
Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Al-
t-Nassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus-
und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-
Kalender“, die „Verlosungsliste“, sowie „Amüsliche Anzeigen des Wiesbadener
Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden,
zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener
Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels
findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“
keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall
zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Joseph Poulet, vormals F. & A. Kohlhaas, Kirchgasse 53, Ecke Marktstrasse 36.

Den allgemeinen Zeitverhältnissen Rechnung tragend, veranstalte ich in diesem Jahre meinen ersten

Inventur-Räumungs-Verkauf.

Derselbe findet statt von **Dienstag, den 20. Januar, bis Mittwoch, den 4. Februar**, und umfasst mein **gesamtes Waarenlager**.

Ich bewillige für diese Zeit einen **Extra-Rabatt** von

5% auf alle Näh-, Häkel- und Strickgarne, trotz des Aufschlags auch auf die alten Preise meiner Strickwollen;

10% auf sämtliche Kurzwaren;

10% bis 25% auf alle Wollwaren, Unterzeuge, Strümpfe, Unterröcke, Corsets, Wäsche, Schürzen u. Blousen.

Reste in den einzelnen Abtheilungen äusserst billig.

Ich bitte meine verehrte Kundschaft diese günstige Gelegenheit recht fleissig zu benutzen.

Joseph Poulet.

Hausbesitzer-Verein. E. V.

Unsere Mitglieder laden wir für **Mittwoch, 21. Januar, Abends 8 1/2 Uhr**, zu einem

Besprechungs-Abend

- in den Speisesaal des Restaurants „Friedrichshof“ ergeben ein.
- Tages-Ordnung:** 1. Die Steuern und Belastungen des Haus- und Grundbesitzes.
2. Vortrag über Miete und Mietverträge.
3. Berichterstattung über den 24. Verbandstag in Berlin.
4. Diskussion über Wünsche der Mitglieder.

Um rege Theilnahme bitten
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein Wiesbaden. E. V.

Donnerstag, den 22. Januar, Abends 8 Uhr:

Gesamt-Probe.

Die Probe am **Dienstag, den 20. Januar**, fällt aus.
Der Vorstand.

Frische grüne Häringe pro Pfd. 25 Pf.,

5 Pfd. 1 Mk., extra prima, sind heute eingetroffen in

J. J. Höß' Fischhalle,
am Markt.

Kranken-, Kinder- und Nährmittel.

Sämtliche Verbandstoffe.
Lanolin, Byrolin u. Vaseline.
Clystirspritzen.
Guttaperchataffeten, alle wasser-dichte Verbandstoffe,
Eisbeutel in allen Qualitäten,
Inhalations-Apparate,
Kinderschäumen,
Kinderschwämme,
Kinderspuder,
Lysol,
Fieber-Thermometer,
Bade-Thermometer,
Sauger und Spielschnuller,
Saugflaschen in allen Sorten,
Zahnringe,
Veilchenwurzeln,
Seesalz,
Stassfurter Salz,
Kreuznacher Salz,
Kreuznacher Mutterlauge in Kannen und Lose,
Mediz.-Leberthran,
Mineralwässer, alle Sorten,
Sodener und Emser Pastillen,
Medizin. Seifen,
Nährsalz Tropon,
Levico und Roncegnowasser.

Plasmon,
Valentine's Meat Juice,
Sanstogen,
Lahmanns Nährsalz-Cacao,
Knorr's Hafer- und Reismehl,
Dr. Michaelis Eichelcacao,
Fleischextract „Flagge“,
„ Cibits,
„ Liebig,
Malzextract Loefflund,
Pepton Liebig,
Brauns Beef Tea,
„ Essence of Beef,
Cacao Houten, Suchard, Hildebrand,
Prometheus Cacao,
Kassler Hafercacao,
Hafercacao lose 1/2 Ko. 1.20 Mk.,
Hartenstein'sche Leguminosen,
Nestle's Kindermehl,
Kuffcke's do.,
Muffer's do.,
Opel's Nährzwieback,
Racahout des Arabes,
Dr. Theinhardt's Hygiana,
Medizin.-Tokayer,
Stärkungswinet Sherry, Port,
Malaga, Madeira, Marsala.

Chem. reiner Milchzucker für Kinder 1/2 Ko. Mk. 1.—, bei mehr 90 Pf.

Somatose, Tropon und Puro Fleischsaft.

General-Depot der Lubentius-Quelle,

laut Schöffengerichtssitzung vom 10. Juni 1898 in Bezug auf Heilkraft der Fachinger Quelle entsprechend. 1-Ltr.-Fr. 0 Pf.

Wilh. Heindr. Birek,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Bezirks-Telephon No. 216.

Matulatur

das Ries 50 Pf.,
der Centner Mk. 4.—
zu haben im Tagblatt-Verlag.

Zu haben in allen Kohlenhandlungen

**BRAUNKOHL-
BRIKETS**

Bester Hausbrand,
Bequeme Handhabung,
Billig, Reinlich, Sparsam,
Schnelles Feuer.

Dauerbrand.
Unentbehrlich für Bäckereien, Kaffee-
röstereien, Metzgereien
und verwandte Gewerbe.

**BRAUNKOHL-
BRIKET-VERKAUFSVEREIN**
GmbH
Cöln.



Die Brikets Marke „Union“ sind den Specialmarken durchaus gleichwertig, da sie von denselben Werken aus denselben Rohstoffen und mit denselben Maschinen gepresst werden

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1875. Mit Aktien-Garantie.

Haftpflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung.

Gesamtesvermögen über 27 Millionen Mark.

Gesamtversicherungsstand mehr als 490 000 Versicherungen.

Monatlicher Zugang über 6000 Mitglieder.

Zum Abschluss von Versicherungen werden allerorts Mitarbeiter aus allen Ständen angenommen und bei berufsmäßiger Thätigkeit dauernd gegen feste Besätze anstellt. F63

Farben - Consum,

Grabenstraße 30,

offert:

Diamantfarbe per Pfund	80 Pf.
Leisfarben per Pfund	35 "
Glanzfarben per Pfund	40 "
Lackfarben per Pfund	50 "
Spiritulack	
in 1-Kilo-Potent-Büchse	140 "
Pariser Bernsteinack	
1-Kilo-Potent-Büchse	170 "
Eisack per Schoppen	60 "
Terpentinöl per Schoppen	40 "
Get. Leinöl per Schoppen	35 "
Parquetbodenwische per Dose	75 "
Freiburger Stahlspäne Paket	23 "
Seim, 1. Sorte	65 "
Seim, 2. Sorte	40 "
Glaspapier Bogen	3 "
Preide	4 "
Gyps	3 "
Solus	2 "

Concurs-Versteigerung.

Im Auftrag des Concursverwalters Herrn Rechtsanwalt Kühne in Wiesbaden versteigere ich am **Dienstag, den 20., und Mittwoch, den 21. d. Monats, jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr** beginnend, in

Bierstadt, Langgasse No. 35,

nachstehend bezeichneten, zur Concursmasse des Droghen **Emil Rieser** daseibst gehörenden Waarenbestand an:

Raiskaffee, Thee, Citronensaft, Kindermehl, Zucker, Rubeln, Stärke, Sornatois, Pfeffer, Kaffee, Bonbons, Bupulver, Binsel, Dochte, Schmirgelleinen, Kautschukleder, Nalch-nendle, dierle Bade, ein großer Posten Farbwaren, Oter, Ultramarin, Menige, Carbolinum, Sprit, Benzin, Essig, sowie lammliche Artikel zur Krankenpflege, Cigarren, Tabac, Taback-pfeifen, Kaffee-Essen, Backpulver, Schellack und viele hier nicht benannte Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Günstige Gelegenheit für Ländler- und Antiquariermeister. Beschäftigung an beiden Versteigerungstagen von 8 Uhr Morgens ab an Ort und Stelle. Es ladet ergebenst ein

Wilhelm Raster, Auctionator u. Taxator,
Dohheimerstraße 37.

Freidenker-Verein Wiesbaden.

Eing. Verein.

Donnerstag, den 22. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der „**Loge Plato**“, Friedrichstrasse 27:

Oeffentlicher Vortrag des Herrn Prediger G. Welker.
Ist Religion Privatsache?

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Zur Deckung der Unkosten werden am Saaleingange freiwillige Gaben entgegengenommen.

Inventur 1903.

Ausverkauf

eines grösseren Postens
Schweizer
Stickereien.

W. Kussmaul,
Rheinstrasse 37.

Frisch eingetroffen:

Orangen

per Stück 4, 5, 6, 7 u. 10 Pf.
10 Stück 35, 45, 55, 65 u. 95 Pf.

Citronen!

per Stück 5, 6 und 8 Pf.
10 Stück 45, 55 und 75 Pf.

Für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Almeria-Trauben per Pfund 70 Pf.	Mandarinen per St. 5, 6 und 8 Pf. 10 Stück 45, 55 und 75 Pf.
Datteln per Pfund 25 Pf.	Feigen p. Pfd. 20, 25 u. 30 Pf.
Haselnüsse per Pfund 30 und 35 Pf.	Dauer-Maronen per Pfund 15 Pf.

empfehl

Hornung's

Südf Früchte-Grosshandlung, Häfnergasse 3.
Telephon 392.

Trockene Buchendiele von 4 1/2 u. 7 Cmt. ft. billig zu verkaufen Blatterstraße 7.

Originelle

Karneval-Drucksachen

liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.
Kontor: Langgasse 27.

Rohlentasse zur Gegenseitigkeit.

Wir empfehlen zur jetzigen Bedarfszeit unsere bekannt vorzüglichen Kohlen aus den besten Ruhrzechen in Ruh I, II und III, gewaschenen melirten und bestmelirten, Anthracit, sowie Braunkohlenbröckel und Anzündeholz zu den niedrigsten Preisen. Der Gewinn kommt den Mitgliedern am Jahresabschluss zugute. Jedermann ist daher der Beitritt zu unserer Tasse nur zu empfehlen. Eintritt jederzeit. Einmalige Einschreibegeld 50 Pf. Näherer Auskunft auf dem Bureau der Tasse, Schulgasse 5.

Der Vorstand.

Bei jeder Bitterung macht Albion die Hände blendend weiß.

Recht à Flacon 60 Pf. in
Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,**
Gr. Str. Buchstraße 5.



Fertige Oelfarben,
Wagen- u. Möbellacke,
Mürjahn's Wetterfarbe,
Cement, Gyps,
Bolus-Kreide,
kaufen Sie stets an
verlässlichsten bei

August Röhrig & Co.,
Farbwarengeschäft, Marktstrasse 4,
an gros & en détail.
Telephonruf No. 2600.

147

Malkurse.

Anleitung in der Del- und Landschaftsmalerei.

Oscar Len, Landschaftsmaler.
Mein Atelier befindet sich von jetzt ab **Maingerstr. 14.** Anmeldungen daseibst, sowie im Kunstsalon von **Actuaris, Wilhelmstrasse**

Haushaltungs- u. Fortbildungspensionat St. Maria

der Englischen Fräulein,
Bad Homburg v. d. H., Dreikaiserhof.

Durch grossen Neubau erweitert. Prospekt und nähere Auskunft durch **Die Oberin.**

Buchführung. Erfahrener Kaufmann erteilt gründlichen praktischen Unterricht in derselben, sowie in Correspondenz, Buchlehre u. allen kaufmännischen Fächern. Derselbe bildet auch Herren, die ihren Beruf wechseln und Kaufmann resp. Buchhalter werden wollen, in kurzer Zeit ganz perfect aus. Geschäftsleute, welche die für ihr Geschäft nötige Buchhaltung lernen wollen, erhalten einf., sachgem. Anleitung hieran. Honorar mäßig. Näh. zu erst. b. Hofphotogr. **Schipper, Rheinstraße 31.**

Orthopädische Gymnastik

für Damen und Kinder m. schlechter Haltung.

Mary May, Tannustr. 44, Part.

Geprüft f. Massage, Wasseranwendung, Bühnenaugen, eingewachsene Nägel entfernt gefahrlos **Helene Krauch, Strg. 51, 3,** frühere Rothe-Kreuzpf.

Steppdecken werden nach den neuesten Methoden u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. **Richelsb. 7, Korbl. 9062**

Brauchen Sie Geld?

a. Wechsel, Möbel, Polic., Schuldsch., Cant., überh. s. i. Zweck? Dies wird fr. reell u. discr. nachgewiesen d. **H. Schünemann, Münch.,** Bayerstr. (M4 2801) F 119

Fremden-Verzeichnis vom 19. Januar 1903.

Bahnhof-Hotel. Fennz, Kfm., Wetzlar. Belle vue. v. Heukelom, Fr. m. Tochter, Arnheim. Schwarzer Bock. v. Poten, Excell., General-leut. z. D., Leipzig. Schleicher, Fr. Dr. m. Tochter, Biebrich. Einhorn. Koch, Kfm., Lahr. Uhlenwisch, Kfm. m. Fr., Recklinghausen. Waldmann, Kfm., Fürth. Schloß, Kfm., Nürnberg. Eisenbahn-Hotel. Brockelmann, Kfm., Düsseldorf. Deinert, Kfm., Straßburg. Busch, Kfm., Köln. Hergarten, Kfm., Köln. Strüve, Kfm., Berlin. Kralle, Fabrikant, Pirmasens. Schnabel, Kfm., München. Englischer Hol. v. Peltzer, Dr., Narwa. Grüner Wald. Seibel, Kfm., Darmstadt.	Cohn, Kfm., Breslau. Störkiel, Kfm., Elberfeld. Bormann, Kfm., Mülhausen. Gummel, Kfm., Halle. Bolte, Kfm., Hannover. Lütten, Kfm., Bingen. Rauh, Kfm., Nürnberg. Kroll, Kfm., Prag. Geißler, Kfm., Hamburg. Pintus, Kfm., Aachen. Hees, Kfm., Stuttgart. Langhammer, Kfm., Berlin. Maaf, Kfm., Köln. Rügenheim, Kfm. m. Fr., Güstrow. Grossart, Kfm., Berlin. Hochberger, Kfm., Stuttgart. Altenberg, Kfm., Berlin. Frause, Dr., Offenbach. Meter, Kfm., Mannheim. Sechs, Kfm., Breslau. Happel. Brechtel, Ingen. m. Fr., Gießen. Kircher, Kfm., Mainz. Piepenbring, Kfm., Frankfurt.	Vier Jahreszeiten. Brauß, Kfm. m. Fr., New-York. Kaiser Friedrich. Staßner, Frankfurt. Schauweker, Berlin. Mayer, Pforzheim. Liezmann, Kfm., Krefeld. Lendle, Kfm., Düsseldorf. Berger, Kfm., Bonn. Lange, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Kaiserhof. Meltzer, Architekt, Petersburg. Guttmann, m. Begl., Paris. Joseph, Pforzheim. Linkenbach, m. Fr., Barmen. Karpfen. Sonnabend, Kfm., Berlin. Werner, Kfm., Mannheim. Kölnischer Hof. Weth, Kfm., Köln. Mehler. Altman, Ingen., Berlin. Wüst, Kfm., Landstuhl. Frhr. v. Wangenheim, Leut., Magdeburg.	Metropole u. Monopol. Roos, Kfm., Bielefeld. Ermich, Ems. Grüneberg, Kfm., Aachen. Kronheim, Kfm., Berlin. Weiß, Kfm., Wien. Davis, Kfm., Hamburg. Hotel Nassau. Menersfeld, Bankier m. Fr., Hannover. Montefiore, Fri. Rent., London. Montefiore, Fr. Rent., London. Kuranstalt Nerothal. Messerschmitt, Dillenburg. Magnus, Tel.-Sekretär a. D., Husum. Nonnenhof. Wieland, Kfm., Frankfurt. Tomber, Kfm., Dresden. Kramer, Kfm., Walldorf. Schaller, Fri., Straßburg. Deusing, Kfm., Frankfurt. Glaser, Kfm., Lauf i. B. Martell, Wetzlar. Oesterle, Forst-Assessor, Fulda. Mainzer, Kfm., Köln. Fröhe, Gutsbes., Neuß.	Zur guten Quelle. Woybeka, Fr., Köln. Neddermeyer, Kfm., Hannover. Schaad, Kfm., Gießen. Quellenhof. Schechterle, Fri., Öhringen. Klemmig, Spediteur, Köln. Groß, Katzenelnbogen. Prütz, Kfm. m. Fr., Rostock. Jung, Kfm., Frankfurt. Quisisana. Landy, m. Fr., Antwerpen. Waldstein, Fr., London. Mayer, Fri., London. Waldstein, Dr., London. Ritterath, Trier. Wendland, Rittergutsbes., Crantz. Reichspost. Doß, Kfm., Berlin. Christmann, Kfm., Berlin. Rhein-Hotel. Bartholdy, Berlin. Potts, Kfm., Genf. Grimm, Kfm., Plauen. Kraft, Ingen., Gladbach.	Rose. Klein, Komm.-Rat m. Fr., Dahlbruch. Goldenes Roß. Etheimer, Kfm., B.-Baden. Schmitke, Hauptm. a. D., Berlin. Witke, Fabrikbesitzer, New-York. Schweinsberg. Müller, Fr., Heidelberg. Lorenz, Kfm., Köln. Tannhäuser. Röckl, Ingen., Würzburg. Willmann, Kfm., Köln. Munk, m. Fr., Straßburg. Tannus-Hotel. Wichler, 2 Hrn., Baden-Baden. v. Eck, Dr. med., Hanau. Callo, Rent., Brüssel. Seiffens, Kfm., Glogau. Martin, Rent. m. Fr., Pittsburg. Schaufuß, Kfm., Karlsruhe. Willm, Rent., Haag. Victoria. Plitt, Kfm. m. Fr., Elberfeld.	Westfälischer Hof. Floeren, jun., Architekt, Krefeld. Esters, 2 Hrn., Krefeld. In Privathäusern. Kuranstalt Dr. Abend. Orschler, Bierbrauereibes., Hanau. Mingel, Oberinspektor, Petersburg. Villa Columbia. Loewe, Rent. m. Fr., Berlin. Villa Frank. Fleischmann, Konsul m. Fam. u. Bed., Guatamala. Evang. Hoepis. Wessel, Fri., Enkirch. Kleyn v. Brandes, Hof-maler, Dillenburg. Tannusstraße 5, 1. Kästner, Bergingenieur, Bockwa. Tannusstraße 9, 1. Augstein, Fr. m. Tochter, Berlin.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1887er Fins Bois
 der altrenommierten Firma
E. Remy Martin & Co.,
 Cognac.
 per Fl. Mk. 3.25.
 Empfehle ferner 195
 deutschen, franz. u. Tokayer Cognac
 von Mk. 1.50 an.
H. Hirsch Wwe.,
 Weinhandlung,
 Bleichstrasse 13.
 Fernsprecher 2503.

Bejet Alle!
 Herren-Anzüge herb. u. Gar. u. Maß angez.,
 Sol. 4 Mt., Ueberg. 9 Mt., Röcke gewendet 6 Mt.,
 sowie getr. Kleid. ger. u. rep. bei **H. Kleber.**
 Herrnschu., Quittenstr. 6. Reichh. Post-Koll. 3. D.

Weinstube
 oder kl. Café wünscht weltgewandte Dame
 zu übernehmen. Caution kann gestellt werden.
 Offerten Rheinstrasse 52. 1. erbeten.

Eine Dame (gute Pianistin) l. Aufnahme
 in einer Familie, wo sie sich ev. nützlich machen
 könnte. Off. unter **J. 131** an den Taabl.-Verlag.

Eine der elegantesten Billenbestellungen
 ist sofort zu verkaufen. Näb. 10444
 Baubüro Langgasse 1.

Haus m. a. Birchh. a. verk. Schützberg 6, 8.

Parkstraße.
 Prachtvolle Villen-Baupläne zu
 verkaufen. Näb. Langgasse 1, 2. 10445

Auf 1. Hyp.
 auszuliehen sind ca. 200,000 Mk., entweder
 ganz oder in Theilbeträgen, zum billigen
 Zinsfuß. Offerten erbeten unter **P. 125** an
 den Taabl.-Verlag.

30,000 Mk. a. 1. Hyp.
 zu 4 Prozent per April auszuliehen. Offerten
 erbeten unter **N. 131** an den Taabl.-Verlag.

Hochfeine seidene **Saloneinrichtung,**
 Labelles erhalten, wegen Umzug zu verkaufen.
 Näheres im Taabl.-Verlag. 01

Damen-Fahrrad (Marke Adler), fast neu,
 billig zu verkaufen. **G. Herzog.** Friedrich-
 strasse 37, Treibergschäft.

Concertzither billig abgegeben kleine
 Zuzuchstraße 11, im Hof.

Photogr. Schaustellen, Schilder, Apparate u.
 billig zu verkaufen. Näb. im Taabl.-Verlag. 02

Kindenw., g. erb., mit Matrize für 10 Mt.
 zu verkaufen Mainzerstraße 66 a.

140 □-Mtr. starkes, gut erhaltene
Wendelsch. sowie ein **Laufzug** zu verkaufen
 Frankenstrasse 8. 1.

Treppeuaufer-Stangen, 0,90-85 lang,
 zu kaufen gesucht Herthold 8.

Zwei Pferde, 2 Wagen u. 2 Schneep-
karren zu verkaufen Dieblich, Dogheimerstr. 28.

Faehing-Costüme
 (schöne Figur) aus Privat, wenig getragen, sehr
 billig zu verkaufen Rheinstraße 52. 1.

Altes Porzellan
 kauft **Joseph Wagner,**
 Grabenstrasse 32.

Eine leichte gebrauchte **Federröhre** zu
 kaufen gesucht. Näb. Väderlöben Sebansstraße 2

Ein schöner gr. Boden, gelegen an breiter Haupt-
 strasse mitten der Stadt, ist umstände halber zu
 einem billigen Preise zu vermieten. Offerten
 unter **N. 125** an den Taabl.-Verlag.

Cranienstraße 14 sind zwei helle
 trock. Lagerräume, je ca. 130 Qu.-Mtr.,
 per 1. Februar 1903 zu vermieten. 6465

Rheinstraße 52, 1,
 schön gr. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension
 sofort an best. Herrn zu vermieten.

Bester Herr findet in best. Hause möbl.
Sevare. Off. u. N. 128 an den Taabl.-Verlag.

Eine 3-4 möbl. feine 1. Et.
 m. auch ohne Pension
 zu vermieten Rosenstraße 10, „Villa Norma“.

Eine sehr musikalische Dame sucht in guter
 Familie leeres Zimmer mit Pension zu bill. Fr.
 Familien-Anschl. erw. Offerten unter **N. 131**
 an den Taabl.-Verlag.

Verkäufer gesucht.
C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
 Lebensmittel- und Wein-Comum.

Maurer
 oder Maurerpolier mit 1a Zeugnissen als
 Bauleiter per sofort gesucht. Offerten unter
Z. 131 an den Taabl.-Verlag.

Jugendlicher Arbeiter
 für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Gölsen, Stempel-Fabrik,
 Langgasse 45.

Lehrling
 mit guter Schulbildung und schöner Handschrift
 sucht gegen Honorierung zu Ostern die General-
Agentur d. Concordia, Luisenplatz 1.

Lehrling
 für mein Drogen-, Material- und Colonial-
 waren-Geschäft gesucht. Gründliche Ausbildung,
 ebenso Erlernung der kaufmännischen Buchführung
 geboten.
Louis Schild, Langgasse 3.

Wir suchen für unser kaufmännisches Bureau
 zum Eintritt per Mitte April einen **Lehrling**
 mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten
 erbeten an
Vaugesellschaft für elektrische Anlagen,
 Bismardring 9.

Junger **Baubeamter,** vertrauenswürdig,
 sucht durch **Buchhaltung** oder andere kaufmänn.
 Arbeiten Beschäftigung während der **Abend-**
stunden. Gest. Angebote erbeten unter **N. 133**
 an den Taabl.-Verlag.

Ja. Mann sucht Stellung als Biffetier.
 Eventuell kann Caution gestellt werden. Offerten
 unter **A. 134** an den Taabl.-Verlag.

Staniol,
 Cigarrenabschnitte
 und Briefmarken
 für das Diakonissenhaus
Paulinenstift
 abzugeben Schloßstr. 17.

Bitte
 sammeln!

100 Mark
Belohnung

erhält d. ehrliche Finder von **Brillant-**
ohrring, einzelner Stein in Gold-
 fassung. Verloren Sonntag Mittag 12 bis
 1 Uhr von Donatskirche durch H. Reul
 nach Friedrichstr., Kirchgasse, Mauritusstr.
 bis Ecke Hochstraße, zurück nach Kirchgasse
 und Marktstraße bis vor Menzer Markt.
Frau J. Müller, Rainerstraße 40. 194

Verloren ein gold. 5-theil. Ring mit
 5 verschiedenen Steinen. Dem Finder eine sehr
 gute Belohnung Albrechtstraße 34. 3.

Verloren ein **Ede-Ring,** geschmiedet
N. G. 24. 12. 94. Abzugeben gegen Belohnung
 Bismardring 21, 1 St. rechts.

Im **Damen-Club** ist Sonnabend am
 Vortragsmittag des **Frl. Dr. Mensch** ein
Herzmuß

verkauft worden. Es wird gebeten, denselben
 dorthin zurückzugeben.

Entlaufen weißer **Bologneser**
Parfstraße 34.

M. Warum kamen Sie nicht obhitten?
J. O.

F. W. 39. Antwort postlagernd.
C. Oe. Antwort postlagernd.

1901. Durch Brief Taube ein Glück.

Kurhaus zu Wiesbaden
 Montag, den 19. Januar.

Abonnements-Concerte
 des städtischen Kur-Orchesters.
 Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner

Nachmittags 4 Uhr:
 1. Deutscher Krieger-Marsch . . . Joh. Strauss
 2. Ouverture zu „Jessonda“ . . . Spohr.
 3. Motoren, Walzer Joh. Strauss
 4. Gitarada, Capriccio pizzicato Sudessi.
 5. Siegfrieds Rheinfahrt aus
 „Götterdämmerung“ Wagner.
 6. Fest-Ouverture op. 115 Beethoven.
 7. Entr'acte aus „Rosamunde“ Frz. Schubert
 8. II. Carmen-Suite Bizet.

a) Les Contrebassiers,
 b) Habanera,
 c) Nocturne,
 d) Séguldille.

Abends 8 Uhr:
 1. Ouverture zu „Maurer und
 Schlosser“ Aufer.
 2. Cavatine aus „Faust“ Gounod.
 3. Militärmarsch Frz. Schubert
 4. Finale aus der unvollendeten
 Oper „Loreley“ Mendelssohn.
 5. Ouverture zu „Ein Sommer-
 nachtraum“ Thomas.
 6. Phantoms, Walzer Komzak.
 7. Fantasie aus „La Traviata“ Verdi.
 8. La Zingara, Mazurka bohème Ganne.

Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke
 in jeder Preislage. 10012

J. Bacharach.

Codes-Anzeige.
 Heute Nacht verschied nach langem, schwerem Leiden im 38. Lebens-
 jahre meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, liebe Mutter, Schwester,
 Schwägerin und Tante,
Frau Elise Scheben,
 geb. Klarmann.
 Wir bitten um stille Theilnahme.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joh. Scheben.
Wiesbaden, den 18. Januar 1903.
 Die Beerdigung findet Mittwoch, den 21. d., Morgens 11 Uhr, vom
 Sterbehause, Obere Frankfurterstraße, aus statt.

Codes-Anzeige.
 Heute Vormittag 5 Uhr entschlief nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden im
 Alter von 71 Jahren unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, 188
Frau Wilhelmine Lang, Wwe.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, 18. Januar 1903.
 Frankenstrasse 26.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.
 Am 16. d. M. verschied plötzlich zu Dabos, wohin er sich erst einige Tage zuvor
 zu seiner Erholung begeben hatte, unser lieber Neffe,
Walter Dellmann,
 was wir hierdurch seinen Bekannten mittheilen.
Emma Draemann.
Dina Binding.
Wiesbaden, den 19. Januar 1903.

Danksagung.
 Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unserer lieben
 guten Mutter,
Frau Reg.-Secr. Marie Schmidt, Wwe.,
 sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
 190
Die trauernden Kinder.
Wiesbaden, den 18. Januar 1903.

Beerdigungs-
Institut
Gebr. Neugebauer,
 Telephon 411,
 8 Mauritiusstraße 8.
 Großes Lager in allen Arten
 von Holz- und Metall-Särgen,
 sowie compl. Ausstattungen zu
 recht billigen Preisen. 96

Familien-Nachrichten
 Von Verlobungen, Geirathen, Ge-
 burten und Todesfällen wolle man dem
 „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
 machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
 stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
 dadurch nicht.
Aus den Wiesbadener Eivilstandsregistern.
 Geboren. 10. Jan.: dem Steinbaurgehülften
 Louis Weingartner e. L., Wilhelmine; dem
 Küstergehülften Michael Pfister e. S., Peter
 Michael Andreas; dem Maurergehülften Joseph
 Oppert e. S., Johann Joseph; dem Vermessungs-
 techniker Friedrich Nürnberg Zwillingstöchter,
 Namens Paula Margarethe und Auguste Elsa.
 11. Jan.: dem Tapeziermeister Georg Roth e.
 S., Georg Erich Ludwig; dem Feldwebel Conrad
 Morgen e. S. 12. Jan.: dem Herrschneider-
 meister Carl Trapp e. S., Rudolf Anton.
 13. Jan.: dem Rulischer Jakob Rüdner e. L.,
 Alma Auguste Henriette; dem Gelberheber Georg
 Herborn e. S., Hans Georg Wilhelm; dem
 Postboten Verthold Wörleburg e. S., Friedrich
 Wilhelm Verthold; dem Tagelöhner Johann
 Lang e. L., Wilhelmine Katharine. 14. Jan.:
 dem Schlichter Heinrich Lustig e. L., Marie
 Wilhelmine. 15. Jan.: dem Fuhrmann Joseph
 Hanselmann e. S., Heinrich Edmund. 16. Jan.:
 dem Hotelsecretär Wilhelm Hartung e. L., Grifa
 Cornelia Karoline Adeline.
 Aufgebeten. Tagelöhner Heinrich Scherer hier
 mit Johanna Groth hier. Koch Emil Fischer
 hier mit Anna Wöllinger in Bürgel. Königl.
 Kammermusiker Friedrich Heinrich Selze hier
 mit Anna Froschauer zu Regensburg. Freiseur
 Gustav Adolf Georg Rühl zu Herford mit
 Mathilde Adeline Bräse zu Begebad. Ländler
 Adam Philipp Adolf Johann Dinges zu Ram-
 bach mit Amalie Karoline Johanna Gerlach hier.
 Prakt. Arzt Dr. med. Emil Georg Fyring zu
 Sonnenberg mit Elsa Grobmann zu Zürich.
 Tagelöhner Georg Alder hier mit Charlotte Sees-
 muth hier. Herrschabdiener Gustav Goy hier
 mit Helene Silber hier.
 Verheirathet. Bärenschorkeher Heinrich Möbrig hier
 mit Caroline Herrchen hier. Fuhrmann Gottlieb
 Dürr hier mit Rosa Bogler hier. Postbote
 Heinrich Dehn hier mit Maria Beder hier.
 Rulischer Karl Glett hier mit Johanna Großheit
 hier.
 Gestorben. 15. Jan.: Näherin Wilhelmine Müller,
 56 J.; Louise, geb. Hammerle, Ehefrau des
 Postillons Michael Ott, 26 J.; Tagelöhner Franz
 Polak, 83 J. 16. Jan.: Herrschneider Heinrich
 Dwehl, 75 J.; Erwin, S. des verstorbenen
 Musikers Alfred Abbia, 4 J.; Friedrich, S. des
 Wäfers- und Tischlermeisters Karl Gotthardt,
 2 J.